

02.11.2020

REWE initiiert Aktion "Scheine für Vereine"

Kunden können Amateur-Sportvereine Ihrer Region unterstützen



REWE ruft wieder zur Unterstützung von Deutschlands Sportvereinen auf: Die erfolgreiche Aktion „Scheine für Vereine“ geht in eine neue Runde – dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Sportvereine“. Dabei sind auch all jene aufgerufen, sich zu engagieren, die keinen direkten Vereinsbezug haben. Denn auch sie können dazu beitragen, die Amateur-Sportvereine ihrer Region in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

In Deutschland gibt es fast 90.000 Sportvereine mit circa 24 Millionen Mitgliedern. Diese verteilen sich vor allem auf Fitness-, Fußball- und Turnvereine, aber natürlich gibt es viele andere Sportbegeisterte, die schwimmen, tanzen oder radfahren. Doch gerade diesem Breitensport mangelt es bereits in normalen Zeiten oft an Möglichkeiten, für die richtige Ausstattung auf Sportplätzen und in Hallen zu sorgen. Mit dem Ausbruch der Pandemie und seiner Dauer hat sich die Situation für alle zusätzlich verschärft.

Denn wie viele andere Bereiche auch, aber bisher nahezu unbemerkt von den Medien, leiden die

Amateur-Sportvereine unter den Corona-bedingten Maßnahmen und aktuellen Beschränkungen. Das Jahr hat an den finanziellen Ressourcen stark gezehrt. Für viele könnte es existenzbedrohend werden. „Der zweite Lockdown ist für alle eine Katastrophe. Mitglieder hören wegen der Perspektivlosigkeit auf. Das heißt im Umkehrschluss, den Vereinen brechen Gelder weg, die für Fixkosten geplant sind“, sagt zum Beispiel Kirsten Witzel, Geschäftsstellenleiterin des Lausitzer Handballclubs Cottbus.

Zur Verdeutlichung: Im Median erhalten Sportvereine gerade einmal acht Euro je Erwachsenen als **Monatsbeitrag**. Allein damit fällt es schon schwer, Trainer, Sportplätze und Equipment zu finanzieren. Da die Corona-Krise jedoch auch viele andere trifft, rechnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Dachorganisation des deutschen Sports, mit fünf bis 15 Prozent **Vereinsaustritten**. Da gemeinnützige Vereine auch keine finanziellen Reserven bilden dürfen, trifft sie die Pandemie besonders hart. Auch Spitzensportler, die selbst klein in einem Amateur-Sportverein angefangen haben, weisen auf die prekäre Lage hin: Jüngst sagte Ex-Nationalspieler Philipp Lahm in einem Interview im Oktober, dass die Amateurfußballvereine die Leidtragenden der Krise seien und warb für **Solidarität**.

Mit der erneuten Aktion „Scheine für Vereine“ eröffnet REWE den Kunden die einfache Möglichkeit, in Verbindung mit ihrem Einkauf den gebeutelten Amateur-Sportvereinen zu helfen. „Bei den zehntausenden Sportvereinen in Deutschland steht immer auch die Gemeinschaft im Vordergrund. Deswegen agieren Sportvereine als große Stütze der Gesellschaft. Sie vermitteln Werte wie Teamgeist, Respekt, Verantwortungsbewusstsein und stehen für gelebte Integration. Dennoch fehlt es vielen Vereinen an finanziellen Mitteln, um alle diese Aufgaben zu bewältigen. Hier setzt unsere Aktion ‚Scheine für Vereine‘ an“, sagt Clemens Bauer, Leiter REWE Marketing.

Denn bei jedem Einkauf zwischen dem 2. November und 20. Dezember in teilnehmenden REWE und nahkauf Märkten sowie im Onlineshop gibt es pro 15 Euro Einkaufswert je einen Vereinsschein. Der Kunde ordnet seinen Vereinsschein dem Sportverein zu, den er unterstützen möchte – das funktioniert ganz leicht über die Webseite www.rewe.de/scheinefürvereine oder in der REWE App.

Damit die Sportvereine die zugeordneten Scheine einlösen können, müssen sie sich bis zum 31. Dezember 2020 online registrieren. Zur Auswahl stehen mehr als 100 Gratisprämien für viele verschiedene Sportarten. Das Angebot reicht von Bällen über Trainingsanzüge und Mannschaftswesten bis zu Spiel- und Elektrogeräten. Alle Gratisprämien können bis zum 31. Januar 2021 bestellt werden.

Bei der Aktion sind auch die Vereine selbst gefragt, um möglichst viele Menschen dafür zu gewinnen, für sie Vereinsscheine zu sammeln: Auf der Aktions-Webseite stehen hoch aufgelöste Bilder, Logos und viele weitere Vorlagen und Motive zur Verfügung, die digital geteilt oder gedruckt werden können. Außerdem lassen sich dort auch personalisierte GIFs, Poster und Videos erzeugen, die die Sportvereine auf Instagram, WhatsApp & Co. teilen und damit Fans, Freunde und Bekannten mobilisieren können. Während der Aktion 2019 entstanden so über 23.000 Bilder und Videos.

REWE hatte die Aktion 2019 ins Leben gerufen, an der sich bereits 19.000 Sportvereine beteiligt hatten. Sie lösten 68.000 Prämien im Wert von 13 Millionen Euro ein. „Diese Zahlen belegen den Erfolg der Aktion und zeigen, wie wichtig es ist, Sportvereine zu unterstützen“, sagt Clemens Bauer. „Damit die Amateur-Sportvereine auch nach Corona eine Zukunft haben und das Vereinsleben wieder zurückkehrt.“

Über REWE: Mit einem Umsatz von 24,5 Mrd. Euro (2019), mehr als 148.000 Mitarbeitern und über 3.600 REWE-Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von über 62 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 363.000 Beschäftigten in 24 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de